



Ausgabe 2017-01



Fahrkarten & Fahrscheine nach

Amerika

Königl. Belgische Postdampfer der „Red Star Linie“ von Antwerpen direct nach
New York & Philadelphia.
 Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung.

Man wende sich wegen Frachten und Fahrkarten an die

Red Star Linie
 in Wien, IV. Weyringergasse 17, oder
Jos. Strasser,

Stadt-Bureau u. commercialer Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen in Innsbruck.
 Beste und kürzeste Route nach ANTWERPEN via INNSBRUCK per Arlbergbahn. 5,854



Inserat im Vorarlberger Volksblatt 1895



Auswanderer Eduard Fritz, ca. 1897

Aufarbeitung der regionalen Auswanderungsgeschichten

Die Entwicklung einer Gesellschaft wird wesentlich von den Aus- und Einwanderern beeinflusst. Während der Walgau bis Anfang des 20. Jahrhunderts ein klassisches „Auswanderer-Gebiet“ war, kam es in Folge der Industrialisierung in späteren Jahren zu regelrechten Einwanderungswellen.

Um solche Entwicklungen zu verstehen und daraus Schlüsse ziehen zu können, wie die Rahmenbedingungen für ein harmonisches Zusammenleben in Zukunft aussehen können, hat die Regio Im Walgau eine Forschungsarbeit in Auftrag gegeben: Die Auswanderung aus dem Walgau von 1700 bis 1914 wurde gezielt untersucht.

Dr. Mag. Dieter Petras: Die Auswanderung im Walgau von 1700 bis 1914

http://www.imwalgau.at/uploads/projekte/identitaet/Auswanderung-im-Walgau_1700bis1914_A_PetrasDieter.pdf sowie

http://www.imwalgau.at/uploads/projekte/identitaet/Auswanderung-im-Walgau_1700bis1914_B_PetrasDieter.pdf

Kreative Mitdenker gesucht

Diese Forschungsergebnisse sollen nach und nach Interessierten zur Verfügung gestellt werden. „Wir sind da noch ganz offen“, erklärt Regio-Geschäftsführerin Birgit Werle. „Eine Wanderausstellung, etwas Gedrucktes, eine Veranstaltungsreihe.... alles ist möglich“. **Die Regio Im Walgau würde sich freuen, wenn sich möglichst viele interessierte Mitdenker mit kreativen Ideen melden und beteiligen möchten.** Außerdem ist für dieses Frühjahr ein Treffen zur Projektfindung geplant.

Auf Rückmeldungen freut sich gisela.jussel@imwalgau.at, gerne auch telefonisch unter 05525-62215-151.